

**Ärztliche Genossenschaft
seit über 13 Jahren**

**Die Partnerschaft der
Erfolgreichen**

- Unser Ziel sind wirtschaftlich und qualitativ erfolgreiche Frauenarztpraxen!
- Gemeinsam mit unseren zahlreichen Kooperationspartnern bieten wir wirtschaftliche Vorteile, Sicherung der medizinischen Qualität, Basisberatung der Mitglieder in allen Praxisbereichen, tragfähige Zukunftskonzepte und berufspolitisches Engagement.
- Unsere Gemeinschaft steht gynäkologischen Praxen aus ganz Deutschland offen. Wir freuen uns auf Ihren Informations-Besuch auf unserer Website unter www.genogyn.de

GenoGyn

Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für medizinisch-technische Dienstleistungen e. G.

Geschäftsstelle:
Classen-Kappellmann-Straße 24
50931 Köln

Tel. (02 21) 94 05 05 – 3 90
Fax (02 21) 94 05 05 – 3 91

E-Mail:
geschaefsstelle@genogyn-rheinland.de

Internet:
www.genogyn.de

Fortbildung Präventionsmedizin – komplett und zertifiziert

Die GenoGyn-Fortbildung in Präventionsmedizin haben bereits 250 Teilnehmer genutzt und sich zertifiziert. Zwei Wochenenden sichern mindestens 37 CME Punkte und erweitern das Behandlungsspektrum in der gynäkologischen Praxis. Im Januar 2012 startet die nächste Ausbildungs-Staffel.

Allein der demografische Faktor macht die wachsende Bedeutung altersassoziierter Erkrankungen wie Osteoporose und Demenz, aber auch von Schilddrüsendiagnostik und -therapie und damit das Potential der Präventionsmedizin deutlich. Nach einer aktuellen Bevölkerungsprognose der Bertelsmann Stiftung wird bis 2030 die Hälfte der Einwohner älter als 49 Jahre sein, und die Zahl der über 80-Jährigen wird bundesweit um fast 60% steigen. Schon heute stellt uns der Kampf gegen Übergewicht und Bewegungsmangel zum Schutz etwa vor Brustkrebs und dem metabolischen Syndrom als entscheidendem Risikofaktor für koronare Herzerkrankungen vor riesige Herausforderungen. Zahlreiche Schlagzeilen über die Zunahme von Burn-out, das auch bei berufstätigen Frauen mittleren Alters für mehr Fehltag verantwortlich ist, zeigten jüngst, wie dringlich die Prävention auch auf diesem Gebiet ist. Aktuelle Studienergebnisse, die unter Titeln wie „Gefäßschutz bremst Alzheimer“ oder „Frakturdaten sprechen für Osteoporose-Prävention“ in der Fachpresse Schlagzeilen machten, belegen einmal mehr, welche Chancen eine vorbeugende Medizin für unsere Patientinnen beinhaltet. Für unsere gynäkologischen Praxen bietet sie neue notwendige Aufgaben, denn nach Ansicht berufspolitischer Experten werden traditionelle Aufgabenbereiche wie Endokrinologie, Schwangerschaftsbetreuung, Mammadiagnostik und Onkologie mittelfristig durch andere Fachgruppen und Zentren übernommen werden.

Die Qualifikation in Präventionsmedizin war in der Vergangenheit schwierig, doch seit 2008 hat die GenoGyn diese Weiterbildungslücke mit ihrer innovativen

Fortbildungsreihe geschlossen, die erstmalig eine Zusammenfassung aller relevanten Inhalte und eine Zertifizierung umfasst. Im Januar 2012 startet die nächste Ausbildungsstaffel in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging-Medizin e.V. (GSAAM). Im Programm finden sich Topthemen der Prävention wie das metabolische Syndrom, Grundlagen zur sonografischen Messung der Carotis interna media, Übergewicht und Adipositas, vaskuläre Risiken, Hormonersatztherapie, Schilddrüsendiagnostik und -therapie, insulinotrope Ernährung und Osteoporose. Weiter stehen Sport als Baustein moderner Prävention, Behandlung bei Essstörung und Depression, Neurostress sowie Altersprävention auf der Agenda; ferner Anti-Aging für Gynäkologen und Mikronährstofftherapie in der frauenärztlichen Praxis.

Damit erschließt sich uns Gynäkologen als „Hausarzt der Frau“ ein breites Behandlungsspektrum, das es uns ermöglicht, unseren Patientinnen individuelle Medizin anzubieten. Und es stellt ein neues wirtschaftliches Fundament dar, das die Zukunft unserer Praxen sichert.

Die nächsten Termine

Die Zertifizierte GenoGyn-Fortbildung in Präventionsmedizin findet am 27./28. Januar 2012 und am 24./25. Februar 2012 in Köln statt. Anmeldung und Information über die GenoGyn-Geschäftsstelle (Kontaktdaten links).



Dr. med. Jürgen Klinghammer
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Vorstandsmitglied der
GenoGyn

QM-Zertifizierung mit GenoGyn-Gütesiegel

„Kompetenzzentrum für Gynäkologie und Geburtshilfe“: Das blaue Quadrat als Gütesiegel des Qualitätsmanagement-Systems der GenoGyn signalisiert sowohl Patienten als auch Partnern den höchsten Qualitätsstandard.

Steigender Wettbewerb erfordert bekanntlich kluge Marketing-Strategien. Und natürlich wissen Ärzte das Qualitätsmanagement auch schon werbewirksam etwa in der Praxis oder auf der Praxis-Website einzusetzen: gegenüber Patienten, Kollegen, Krankenkassen, KV oder Banken. Schließlich hat selbst die Bundesärztekammer keine Einwände, sondern listet den „Hinweis auf QM-Zertifizierung“ explizit als erlaubte Werbemaßnahme. Mit dem neuen Gütesiegel „Kompetenzzentrum für Gynäkologie und Geburtshilfe“, das alle Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss unseres Qualitätsmanagementsystems „GenoGyn QM interaktiv“ in Form einer Zertifizierungsurkunde gratis erhalten, geben wir niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen dafür nun ein besonderes Instrument an die Hand.

„GenoGyn QM interaktiv“ wurde 2009 in unserem Auftrag von der Alchimedus Management GmbH speziell für die gynäkologische Praxis entwickelt und kann als offenes System auf sämtlichen gängigen Praxis-QM-Systemen (QEP, EFQM, KPQM, DIN-EN-ISO 9000) aufgesetzt oder eigenständig auf Basis der G-BA-Richtlinie eingesetzt werden. Es ist bei der KV Nordrhein registriert und sichert einen einheitlich hohen Qualitätsstandard, der unsere Fachgruppe stärkt und uns für künftige Kassenverträge qualifiziert.



[M] © anibal / fotolia.com

Qualitätsmanagement individuell

der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), inzwischen schon rund 80% der Ärzte und Psychotherapeuten das Qualitätsmanagement etabliert und erfüllen

somit die Anforderungen der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses. Die Hälfte von ihnen habe bereits die Umsetzungsphase und deren Überprüfung abgeschlossen. Grundlage ist eine Datenerhebung der KVen im Vorjahr unter 3.360 niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten.

Übrigens: Ultimo für die Einführung eines QM-Systems war der 31. Dezember 2010. Seitdem werden von den KVen pro Jahr 2,5% der Praxen stichprobenartig überprüft. Eine Zertifizierungspflicht wird in Fachkreisen erwartet, weshalb wir schon jetzt auf das blaue Quadrat setzen und erfolgreiches Qualitätsmanagement mit Gütesiegel als Marketinginstrument nutzen wollen.

Im QM-Bereich unter www.genogyn.de finden Sie weitere Informationen über „GenoGyn QM interaktiv“ mit einem Schnelleinstieg per Powerpoint oder Videoclip.



Dr. med. Hans-Jörg Fröhlich

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Erweiterter Vorstand der GenoGyn

Umsteigen lohnt sich

Die unschlagbar günstige Lizenzgebühr von 300 Euro pro Jahr für GenoGyn-Mitglieder bzw. von 399 Euro für Nicht-Mitglieder (jeweils zzgl. MwSt.) sowie bis zu 70% weniger Verwaltungsaufwand im Vergleich zu vielen anderen QM-Systemen zeichnen „GenoGyn QM interaktiv“ aus und machen die Entscheidung für Umsteiger oder QM-Nachzügler einfach. Immerhin haben, nach aktuellen Angaben

Selbsthilfe-Netzwerk für Männer mit Brustkrebs

Auch Männer bekommen Brustkrebs: Bundesweit sind es jährlich etwa 500 Betroffene, die meist über den Hausarzt in die gynäkologische Versorgung überwiesen werden. Aufgrund der geringen Fallzahl gibt es wenig fundierte Patienteninformationen. Auch die Möglichkeiten zum Austausch und zu gegenseitiger Unterstützung waren bislang selten. Als zentrale Anlaufstelle und Interessenvertretung hat sich nun das Netzwerk „Männer mit Brustkrebs“ etabliert, das den Betroffenen unter anderem mit bundesweiten Treffen und lokalen Ansprechpartnern sowie einem Internetportal unter www.brustkrebs-beim-mann.de organisierte Selbsthilfe bietet.

Beitrittserklärung

§ 15, 15a, 15b GenG zur Einreichung an die Geschäftsführung

GenoGyn Rheinland: Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für medizinisch-technische Dienstleistungen e. G.

Name:

Vorname:

Titel:

Ärztin/Arzt für:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer:

PLZ Ort:

Telefon: Telefax:

E-Mail: Mitgliedsnummer:
(wird von GenoGyn vergeben)

erklärt hiermit ihren/seinen Beitritt bzw. den Beitritt der Gemeinschaftspraxis und verpflichtet sich, die nach Gesetz und Satzung der Genossenschaft bestimmte Einzahlung auf den Geschäftsanteil zu erbringen (511,29 Euro) und der Genossenschaft die zur Befriedigung festgelegte Haftsumme nach Maßgabe des Gesetzes zu leisten. Der Anteil wird als Geschäftsguthaben gutgeschrieben und kann gemäß der vorgeschriebenen Frist auch wieder gekündigt werden. Die Organisationspauschale beträgt monatlich 17,00 Euro. Sie wird jährlich eingezogen.

.....
(Ort, Datum) (eigenhändige Unterschrift mit Vor- und Zunamen)

Die personenbezogenen Daten werden gemäß Datenschutzgesetz nur für die satzungsgemäßen Zwecke mittels EDV gespeichert.

Vorstand:	Dr. W. D. Fiessler • Dr. J. Klinghammer Dr. H. Knoop (geschäftsf. Vorstand) Dr. K.-P. Wisplinghoff	Geschäftsstelle: Classen-Kappelmann-Str. 24 50931 Köln	Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für med.-techn. Dienstleistungen e. G. Amtsgericht Köln GnR 729
Aufsichtsrat:	Dr. H.-J. Fröhlich • Dr. B. Jordan Dr. S. Krehwinkel Dr. B. Stölzle (Vorsitzender)	Telefon: 0221 / 94 05 05 390 Telefax: 0221 / 94 05 05 391 www.genogyn-rheinland.de	Bankverbindung: Deutsche Apotheker- u. Ärztekbank e. G. Kto.-Nr. 0004315936 (BLZ 370 606 15)

Einzugsermächtigung

Hiermit bevollmächtige ich die GenoGyn Rheinland, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

Bank BLZ Konto-Nr.
einzuziehen.

Gleichzeitig ermächtige ich die oben genannte Bank, mein Konto mit dem angeforderten Betrag zu belasten. Für entsprechende Deckung werde ich Sorge tragen. Die Erklärung gilt, solange sie nicht gegenüber GenoGyn schriftlich widerrufen wird.

.....
(Ort, Datum)

.....
(eigenhändige Unterschrift mit Vor- und Zunamen)

Stempel